



Rede des Bayerischen Staatsministers des  
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz mit dem ADFC zum Thema  
„Mehr Sicherheit beim Radfahren“

am Mittwoch, 13. Juli 2022 in München

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Anrede!

Einleitende  
Worte

Gemeinsam mit dem **ADFC** sind wir uns völlig einig: Wir müssen das **Radfahren** auf Bayerns Straßen **noch sicherer** machen. Das ist auch ein **Schwerpunkt** unseres **Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramms 2030 „Bayern mobil – sicher ans Ziel“**. Wir haben es gemeinsam mit dem **Verkehrsministerium** und vielen **Verkehrsexperten** erarbeitet. **Kollege Bernreiter** wird im Anschluss auf die **gebaute Verkehrssicherheit** und insbesondere den **Radwegebau** eingehen.

Wir setzen auch auf eine **enge Kooperation** mit dem **ADAC**. Denn wenn sich Autofahrer **und** Radfahrer gemeinsam an die Regeln halten, können viele und vor allem auch schwere **Verkehrsunfälle verhindert** werden.

StVO-Novelle

Eine wichtige Rolle spielt die **Novellierung der Straßenverkehrsordnung im April 2020**. Dort wurden die **Mindestabstände**

beim **Überholen von Radfahrern** konkretisiert. Seither müssen Kraftfahrzeuge **außerorts mindestens zwei Meter** und **innerorts mindestens 1,5 Meter** Seitenabstand halten.

Trotz einer Vielzahl an **Technik in modernen Fahrzeugen** können Fahrer von Kraftfahrzeugen diesen vorgegebenen Seitenabstand bisher nur **schätzen**. Daher bin ich dem **ADFC** sehr dankbar, dieses Thema mit dem „**Open Bike Sensor**“ und dem Abstandsbanner **besser greifbar** zu machen. Das ist eine **große Unterstützung**, um Auto-, Lkw- und Motorradfahrer zu sensibilisieren.

Enger Austausch

Außerdem ist mir **sehr daran gelegen**, dass zwischen dem **ADFC**, der **Polizei** und den **Kommunen** ein **enger Austausch** stattfindet. Das ist besonders wichtig bei **möglichen Gefahrenstellen** und der **konkreten Ausgestaltung von Radwegen**. Durch das heutige Treffen stärken wir **be-**

**stehende Kontakte** und die **Zusammenarbeit**. Zudem wollen wir das Thema auch in **bundesweiten Gremien** voranbringen, um die **Sensibilität** für **gegenseitige Rücksicht** im Verkehr zu steigern.

Fahrradstreifen

Bei der **Bayerischen Polizei** hat die Sicherheit des Radverkehrs eine **hohe Priorität**. Als **umweltfreundliches Verkehrsmittel** wird das Rad vor allem im innerstädtischen Bereich in den kommenden Jahren deutlich **an Bedeutung gewinnen**. Schon jetzt haben wir den Einsatz von **Fahrradstreifen deutlich ausgeweitet**, eine hochfunktionale **Raduniform** eingeführt und ca. **600 Fahrräder** und **Pedelecs** im Polizeidesign beschafft. Zwischenzeitlich können **bayernweit** rund **800 Polizistinnen** und **Polizisten** auch auf Fahrradstreife gehen. Wir werden zukünftig auf noch mehr Fahrradstreifen setzen.

Erst vor Kurzem haben wir die in **München** und **Nürnberg** tätigen **Fahrradstaffeln** vorgestellt. Sie werden im Rahmen ihrer

**Streifenfahrten** natürlich ein **besonderes Augenmerk** auf Gefahrenhinweise des **ADFC** legen. Sie sind unmittelbar **selbst** von **Überholvorgängen** durch **Autofahrer betroffen** und können somit **eigene Erfahrungen** und Bewertungen in Folgemaßnahmen einfließen lassen.

Schlussworte     Meine **Damen** und **Herren**, **Unfallverhütung** und **Verkehrssicherheitsarbeit** geht uns alle an! Ich **danke** daher allen Mitwirkenden **sehr herzlich** für die Unterstützung, insbesondere dem **ADFC** und dem **ADAC**. Gemeinsam werden wir in den kommenden Jahren für **mehr Sicherheit beim Radfahren** sorgen!